



## Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

### Was war denn nur in Frankreich los ?



Nach drei Jahren Pause war es endlich wieder soweit und 16 Jugendliche und 2 Betreuerinnen machten sich auf den Weg nach Cossé-le-Vivien.

Nach einer 16stündigen Busfahrt konnte das Abenteuer beginnen.

Durch ein sehr abwechslungsreiches Programm verflieg die Zeit im Nu und die französischen und deutschen Jugendlichen wuchsen zu einer Gruppe zusammen, die sehr viel Spaß miteinander hatte. Ein reger sprachlicher und kultureller Austausch fand stand. Zum Beispiel beherrschte die jugendliche Grußformel „Serbien“ (= Servus) jeder zum Schluss aus dem Effeff.

Diese Höhepunkte zeichneten unsere Fahrt aus:



So sehen Sieger in Le Mans aus.



Spaß am Strand in Cancale.



Can Can in Gummistiefel im Naturschutzgebiet in Cossé. Besuch bei dem Künstler Robert Tatin.

Den krönenden Abschluss bildete die Abschiedsfeier, die die deutschen Jugendlichen mit einer herzlichen Rede mitgestalteten. Jeder fasste seine Eindrücke zur Familie und der Woche mit einem Wort auf einem Herz sowie einem Satz zusammen, was unsere französischen Freunde sehr berührte.

Danach wurde **zusammen** ausgelassen durchgefeiert und abgetanzt bis zur Abfahrt um 1.00 Uhr nachts. Von „Wir fahren mit dem Bob“, „Layla“, „Entchentanz“ auf Französisch bis zu einer gemeinsamen Polonaise fehlte nichts.



Herzlich bedanken wir uns bei Emeline, Séverine und Nathalie und allen Gastfamilien, die uns mit einem wunderschönen Programm und großer Gastfreundlichkeit verwöhnt haben sowie bei der Gemeinde Tussenhausen, die uns bei der Organisation und Finanzierung unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Jugendlichen, die sich offen auf unsere französischen Freunde und alle gemeinsamen Unternehmungen eingelassen haben und durch ihr freundliches und höfliches Auftreten unsere Freundschaft weiterhin vertieft haben. Serbien ☺